Sinfonie Orchester Biel Solothurn
Schmiedengasse 1
2502 Biel
032 328 89 69
info@tobs.ch
www.tobs.ch

Medienmitteilung **23. juin 2023**

Wir laden Sie ein zum

Sommerkonzert des Sinfonie Orchester Biel Solothurn «Bonaparte goes Symphonic»

Freitag, 11. August 2023, 20:00, Robert-Walser-Platz Biel

Gesang: Bonaparte
Leitung und Arrangements: Droujelub Yanakiew
Sinfonie Orchester Biel Solothurn
Studierende SON

Programm:
Gabriel Fauré: Pavane op. 50
Bonaparte: «Melody X», «White Noize» «Last Two Lovers», «Keine Zukunft III», «Weinbar», «Neues Leben», «Chateau Lafite», «Manana Forever»
Arthur Honegger: «Prélude, arioso et fughette sur le nom de BACH» H. 81
Text «3 Minutes in the Brain of Bonaparte»
Bonaparte: «Do You Want to Party», «Anti Anti», «Blow It Up», «Wir sind keine Menschen», «Quarantine», «My Horse Likes You», «Too Much»

Nach den erfolgreichen Crossover-Projekten des Sinfonie Orchester Biel Solothurn mit Steff la Cheffe und den Kummerbuben wagt Droujelub Yanakiew eine neue, aufregende Kreuzung: «Bonaparte goes Symphonic»! Der kultig-schrille Punk-Musiker Bonaparte kehrt mit diesem Herzensprojekt auf die Konzertbühnen zurück – um sich zum wiederholten Mal neu zu erfinden. Lernen Sie Bonaparte und das Sinfonie Orchester Biel Solothurn von einer ganz anderen Seite kennen und erleben Sie, wie zwischen den beiden Klangwelten zarte Fäden gesponnen werden.

Der Berner Geiger, Dirigent und Arrangeur Droujelub Yanakiew ist vor allem eins: Ein musikalischer Brückenbauer! Gemeinsam mit dem Sinfonie Orchester Biel Solothurn und den Studierenden der Stiftung Schweizer Orchesternachwuchsförderung (SON) sorgt er am Sommerkonzert «Bonaparte goes Symphonic» für ein unvergessliches Erlebnis: Erleben Sie Ihr Sinfonie Orchester Biel Solothurn im Herzen der Stadt Biel!

Tobias Jundt alias Bonaparte ist seit 2006 ein fester Bestandteil der Musiklandschaft im deutschsprachigen sowie im internationalen Raum. Mit der Veröffentlichung seines ersten Albums «Too Much» 2008 katapultierte sich der gebürtige Schweizer in die Charts und eroberte von Berlin aus mit seiner exzentrischen Bühnenshow voll von Performance Kunst, Tanz und ausgefallenen Kostümen die Live-Bühnen dieser Welt. Über 700 Konzerte spielte Jundt in seiner 15-jährigen Künstlerkarriere als Bonaparte, die ihn von Neuseeland, über China durch ganz Europa und nach Amerika führte. Nachdem 2019 sein sechstes Studioalbum «Was Mir Passiert» erschien, entschloss er sich mehr dem Producing, Filmmusik und Songwriting zu widmen. Daraus entstanden

Kollaboration unter anderem mit Sophie Hunger, Kid Simius oder auch Acid Pauli. Heute ist er mit diesen Projekten auf den Festival Bühnen Europas unterwegs

Das Konzert ist in Zusammenarbeit mit der SBB entstanden.

Für Rückfragen
Theater Orchester Biel Solothurn
Cécile Pellaton
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
032 328 89 75
cecile.pellaton@tobs.ch